

REGENERESEN® nach Prof. Dr. H. Dyckerhoff (eiweißarm)

Anwendungsgebiete: Alle chronischen und degenerativen Erkrankungen, bei denen Eiweißsynthese und damit zusammenhängend inkretorische Funktionen gestört sind, wie z.B. Abnutzungserscheinungen, Klimakterium, Arteriosklerose, Arthrosen, Entwicklungsstörungen im ZNS, vegetative Störungen, Unterentwicklung, Retardierungen u.a.m.

RN 13 Regeneresen® nach Prof. Dr. H. Dyckerhoff (eiweißarm)

Anwendungsgebiete: Geriatrische Beschwerden, altersbedingte endokrine Involution, allgemeine Abnutzungserscheinungen, zur Resistenzsteigerung (Steigerung der Immunabwehr), zur Erhaltung des Kräftepotentials.

OSTEOCHONDRIN® S nach Prof. Dr. H. Dyckerhoff (eiweißarm)

Anwendungsgebiete: Osteochondrose, Osteoporose, Arthrosis deformans, Spondylosis, Brachialgie.

AU 4 Regeneresen® nach Prof. Dr. H. Dyckerhoff (eiweißarm)

Anwendungsgebiete: Altersschwerhörigkeit, degenerative Innenohr-Erkrankungen, akuter Hörsturz, medikamentöse und toxische Innenohr-Schädigungen.

Für alle REGENERESEN gemeinsam geltende Angaben:

Gegenanzeigen: Manifeste Gicht.

Nebenwirkungen: In sehr seltenen Fällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Hautjucken oder Hautrötung kommen. Bei Auftreten solcher Reaktionen sollte die Therapie abgebrochen werden.

Herstellung:



Laboratorium
Prof. Dr. H. Dyckerhoff GmbH & Co.
5000 Köln 41

Vertrieb:



Chemisch-Pharmazeutische
Fabrik Göppingen
Carl Müller, Apotheker
GmbH u. Co. KG
7320 Göppingen

Patienteninformationen

über die

Behandlung chronischer Erkrankungen

an Gelenken, Herz-Kreislauf-System,
Stoffwechsel-Organen, Nervensystem
und anderen Organen

mit REGENERESEN nach Prof. Dr. H. Dyckerhoff
(biologisch aktive Ribonucleinsäuren)

überreicht durch:

**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

Sie wollen oder sollen sich wegen bestimmter Krankheiten mit REGENERESSEN behandeln lassen. Sicher haben Sie dazu eine Reihe von Fragen. Diese Broschüre soll helfen, Ihre Fragen zu beantworten.

1. Welche Krankheiten können mit REGENERESSEN behandelt werden?

Hauptanwendungsgebiete für REGENERESSEN sind Krankheiten, die dadurch gekennzeichnet sind, daß sich der Zustand des Patienten fortlaufend verschlechtert. Die Medizin bezeichnet solche Krankheitsverläufe als chronische oder chronisch degenerative Erkrankungen.

Ein weiteres wichtiges Anwendungsgebiet von REGENERESSEN sind angeborene oder zeitweilige Organ-Unterfunktionen.

Hinter vielen solchen Krankheiten steht als eigentliche Ursache eine Störung des körpereigenen Eiweißaufbaus.

2. Wie wirken REGENERESSEN?

Der Eiweißaufbau im menschlichen Körper findet in der Körperzelle statt. Gesteuert wird er vom Zellkern, wobei als Vermittler bestimmte Stoffe notwendig sind, die sogenannten Ribonucleinsäuren (abgekürzt: RNS).

Wenn diese RNS in der Zelle in ungenügendem Maße hergestellt oder zu schnell abgebaut werden, dann ist als Folge davon auch der Eiweißaufbau gestört. Ist dies über einen längeren Zeitraum der Fall, kommt es zu den verschiedenartigsten Krankheiten, je nachdem, welche Organe vorrangig betroffen sind.

REGENERESSEN enthalten in jeder Ampulle eine bestimmte Menge dieser Botenstoffe (RNS). Werden sie dem Körper zugeführt, so ist er bei einem ausreichenden Angebot in der Lage, nach einer bestimmten Zeit seinen Eiweißaufbau aus eigener Kraft auf ein normales Maß zu bringen.

3. Warum müssen REGENERESSEN gespritzt werden?

Die in REGENERESSEN enthaltenen Ribonucleinsäuren werden nach einer bestimmten Zeit vom Körper abgebaut. Praktisch vollständig geschieht dies auf dem Wege Mund – Magen – Darm, denn es ist die Hauptaufgabe unseres Verdauungssystems, die zugeführte Nahrung in kleinstmögliche Bruchstücke zu zerlegen. Diesem Vorgang würden also auch die Ribonucleinsäuren in REGENERESSEN unterliegen. Für eine medizinische Anwendung muß deshalb der Weg über den Magen-Darmkanal umgangen werden. Als bestmögliche Form der Verabreichung hat sich die Spritze in den großen Gesäßmuskel erwiesen.

4. Wie wird ein Therapieplan mit REGENERESSEN erstellt?

Wie in den ersten Abschnitten erläutert, hängt die Frage, welche REGENERESSEN für eine Behandlung ausgewählt werden, davon ab, welche Organe in das Krankheitsgeschehen einbezogen sind, da zwischen den Organsystemen komplizierte Zusammenhänge und Abhängigkeiten bestehen.

Ihr Therapeut wird daher fast immer verschiedene von den 70 erhältlichen Sorten von REGENERESSEN anwenden müssen, in bestimmten Fällen auch unsere Spezial-REGENERESSEN RN 13, OSTEOCHONDRIN S und AU 4 (siehe Punkt 7). Die Einzel-REGENERESSEN sind immer nach dem Organ oder Gewebe benannt, aus dem die Ribonucleinsäuren gewonnen worden sind.

Wie in Abschnitt 2 dargestellt, muß dem Körper über einen gewissen Zeitraum eine bestimmte Menge an RNS zugeführt werden, damit er seinen Eiweißaufbau wieder auf ein normales Maß bringen kann. Dieses ist die Grundlage für einen länger anhaltenden Behandlungserfolg. Daher ist es für Sie sehr wichtig, daß Sie den Zeitplan, den Ihr Therapeut für die Behandlung vorgesehen hat, auch einhalten; denn unterhalb einer bestimmten wöchentlichen Dosis verliert die Behandlung an Wirksamkeit. Tragen Sie also durch Ihr regelmäßiges Erscheinen mit zum Behandlungserfolg bei, denn eine Spritze baut auf der anderen auf.

5. Ab wann wirken REGENERESSEN?

Bereits nach wenigen Tagen läßt sich eine Steigerung des Eiweißaufbaues durch Blutuntersuchungen messen. Solche Untersuchungen wird Ihr Therapeut in der Regel nicht durchführen, da sie zur Beurteilung des Behandlungserfolges nicht erforderlich sind und somit eine unnötige Belastung darstellen. Denn je nach Krankheitsbild kann bereits ab der 2. bis 3. Woche entweder anhand der Veränderungen bestimmter Krankheitszeichen oder durch eine Besserung des allgemeinen Befindens die Wirkung der Behandlung mit REGENERESSEN festgestellt werden.

Die Besserung nimmt im Verlauf der Behandlung weiter zu und hält auch in der Regel weit über das Ende der Therapie hinaus an. Die Dauer des Behandlungserfolges kann dabei von einem halben Jahr bis hin zu Zeiträumen von mehreren Jahren reichen. Allgemein kann gesagt werden, daß bei Organen oder Geweben, die sich sehr rasch erneuern können, der Behandlungserfolg vergleichsweise schnell einsetzt, möglicherweise aber auch nach einem halben bis einem Jahr wieder nachläßt. Demgegenüber tritt bei Organen mit langsamer Erneuerung der Therapieerfolg entsprechend langsamer ein, hält dafür aber umso länger an.

6. Kann eine Behandlung mit REGENERESSEN wiederholt werden?

Grundsätzlich können REGENERESSEN beliebig häufig gespritzt werden. Daher kann eine Behandlung immer dann wiederholt werden, wenn Sie Ihrem Therapeuten oder auch Ihnen notwendig erscheint.

7. Spezial-REGENERESSEN

Spezial-REGENERESSEN sind bewährte Zusammenstellungen mit Ribonucleinsäuren aus verschiedenen Organen.

RN 13 REGENERESSEN bei altersbedingten Beschwerden, allgem. Abnutzungserscheinungen und zur Steigerung der Abwehrkräfte.

OSTEOCHONDRIN S bei Abnutzungserscheinungen des Stütz- und Bewegungsapparates.

AU 4 REGENERESSEN bei Altersschwerhörigkeit und anderen degenerativen Innenohrerkrankungen.